Vergabestelle
WSA Berlin
Mehringdamm 129
10965 Berlin

Datum	26.05.2014
Auftragsnummer	5-253.2-D107
Auftrag vom	26.04.2013
Ihre Anfrage vom	

dtline gmbh
Von-Bülow-Straße 35
04838 Eilenburg

Referenzbescheinigung

Baumaßnahme
Störungsbeseitung WK8 Rathenow

Leistung
Ersatzverlegung LWL-Kabel, Dokumentation

dtline gmbh
(Auftragnehmer)

hat für WSA Berlin den o.g. Auftrag

in der Zeit von Mai 2013 bis Juli 2013
in ausgeführt.

Art der Baumaßnahme ☐ Neubau ☒ Umbau ☐ Denkmal

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie des BMVBS zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (http://www.bmvbs.de/DE/BauenUndWohnen/Bauwesen/Bauauftragsvergabe/Praequalifizierung/praequalifizierung_node.html), auf die sich die Referenz bezieht

Nummer	Bezeichnung

vertraglich gebunden als ◉ Hauptauftragnehmer ○ ARGE-Partner ○ Nachunternehmer

stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
LWL-Kabel aus - und wieder einblasen (Fremdleistung) ca. 1100m
LWL-Montage und Messung (2 Muffen mit je 24fs)
Dokumentation anpassen

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen AK 2

stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung

bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

LWL-Kabel aus - und wieder einblasen (Fremdleistung) ca. 1100m
LWL-Montage und Messung (2 Muffen mit je 24fs)
Dokumentation anpassen

Auftragswert der vorgenannten Leistungen 8.230,00 €

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

Eilenburg, 26.05.2014

(Ort, Datum, Unterschrift Referenznehmer)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!

Die Leistungen sind

- ◉ auftragsgemäß durchgeführt worden.
- ○ im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden,
  - ☐ der Auftragnehmer musste zur Leistungserfüllung angehalten werden.
  - ☐ der Auftragnehmer musste mehrfach zur Leistungserbringung angehalten werden.
  - ☐ dem Auftragnehmer musste Kündigung angedroht werden.
  - ☐ die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert.
- ○ nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.

Die weitere Abwicklung des Auftrags wie die Abrechnung

- ☐ verlief nicht reibungslos.
- ☐ Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.

Ansprechpartner ist Herr Hayn
im Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin
Tel. 030-69532-225 Fax 030-69532-201 E-Mail wsa-berlin@wsv.bund.de

Einer Veröffentlichung zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens wird zugestimmt.
Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich nicht bestätigt.

Im Auftrag